

Green World Tour

Mit der Mission „Nachhaltigkeit für alle“ startet eine neue Messereihe im Oktober in Berlin. **forum** fragte den Initiator Michael Lülf, wie er seine Mission erreichen will.



Herr Lülf, woher stammt Ihre Motivation zur Gründung und Gestaltung einer neuen Messereihe?

Ich bin der Meinung, dass Nachhaltigkeit ein Mainstream-Thema werden muss. Nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Technologien führen in unserer Gesellschaft noch zu oft ein Nischendasein. Es wird höchste Zeit, diese Nische zu verlassen, denn Engagement für mehr Nachhaltigkeit betrifft jeden verantwortungsbewussten Bürger und Unternehmer. Unser Ziel ist es, entsprechenden Produkten und Dienstleistungen den Weg in den Mainstream zu ebnen. Die Green World Tour Messen sind in diesem Zusammenhang also keine weiteren Messen für die Nachhaltigkeitsszene, sondern vielmehr Messen für die Mitte der Gesellschaft. Nachhaltigkeit hat für uns mit positiven Werten wie Qualität, Unabhängigkeit, Zukunftsfähigkeit, Schönheit, Genuss, Vitalität, Komfortgewinn und Sicherheit zu tun. Diese Werte wollen wir zusammen mit unseren Ausstellern vermitteln.

Sie blicken auf 13 Jahre Geschäftsführung in der border concepts GmbH zurück, mit der Sie Bildungsmessen in Deutschland und Europa organisierten. Jetzt widmen Sie sich dem Thema Nachhaltigkeit. Woher der Stimmungswandel?

Für Nachhaltigkeit und nachhaltige Produkte interessiere und engagiere ich mich schon seit meiner Jugend, beispielsweise in der Jugendgruppe des BUND in meiner Heimatgemeinde Havixbeck im Münsterland. Helden meiner Jugend waren die Regenbogenkämpfer von Greenpeace, die sich mit ihren Schlauchbooten den Walfängern und Atommüllschiffen in den Weg stellten. Nach einer Berufsausbildung ging's zum Studium der Verfahrenstechnik in die Niederlande. Allerdings änderte ich nach dem Grundstudium meine Studienrichtung und schloss mit dem Unternehmerstudiengang „Small Business & Retail Management“ ab. Die Abschlussarbeit war zugleich der Businessplan für die border concepts GmbH, die ich mit zwei Kommilitonen 2003 gründete. Im neuen Start-up bringe ich nun meine berufliche Erfahrung als Unternehmer und Messeveranstalter mit der Passion für das Thema Nachhaltigkeit zusammen.

Was ist das Besondere an den Green World Tour Messen?

Die Messen nutzen eine innovative Matching-Technologie für Aussteller und Besucher. Damit kommen wir mit unserem Nachhaltigkeitsevent im digitalen Zeitalter an – verbunden mit dem Versprechen einer hohen Wirksamkeit. Wirksam, weil sie Ausstellern einen effizienten Vertriebsweg bieten; wirksam aber auch für Besucher, die zielsicher über die Messe geleitet werden und dank Vorabplanung und innovativer Besucherführung keinen interessanten Aussteller oder Vortrag mehr verpassen. Bei traditionellen Messeformaten im Endkundenbereich ist die Begegnung von Besuchern und Ausstellern sehr oft zufällig und spontan. Das geht heute, im digitalen Zeitalter, deutlich besser und wirksamer.

Ist die Messe thematisch nicht zu breit aufgestellt?

Nein – wir haben bewusst einen breiten, ganzheitlichen thematischen Ansatz gewählt. Wer sich heute für eine Solaranlage interessiert, ist oft auch ein Interessent für ein E-Auto oder E-Bike, und wer Bio-, vegane oder Fair-Trade-Produkte spannend findet, ist meist auch ein potentieller Käufer für grünen Strom und grüne Geldanlagen. Wir vereinen die Bereiche E-Mobilität, regenerative Energien, Energiespeicher, CO₂-neutrale Heizsysteme, nachhaltiges Bauen, Bio, Fair Trade, Veganismus, Mode, Reisen, energiesparende Haushaltsgeräte, Green Office, aktuelle Forschungsprojekte, Studiengänge und Jobs in der Green Economy sowie Finanzierungs- und Geschäftsmodelle.

Was planen Sie, wenn die Auftaktveranstaltung in Berlin ein Erfolg ist?

Längerfristig betrachtet sehe ich in den nächsten Jahren im deutschsprachigen Raum das Potenzial für mindestens 30 Messestandorte. Dabei soll jede Green World Tour Messe als lokales Messe-Event konzipiert sein. Die Messe kommt mit ihren Ausstellern in die großen und kleinen Metropolen der Republik. Und die Aussteller reisen einfach mit der Tour mit.

Herr Lülf, wir danken für das Gespräch und wünschen viel Erfolg mit den Green World Tour Messen.

www.autarkia.info